

En nombre del cielo

Mexiko

(San José) 1. En ___ nom - bre ___ del cie - - lo,
 (Josef) Weit war der Weg und die Nacht schon be - ginnt,

os ___ pi - do ___ po - sa - - da
 so klopfen wir voll Ver - traun bei ___ euch ___ an:

pu - es no pue - de an - dar ___ mi ___ es -
 Meine Ge - fähr - tin er - war - tet ___ ein ___ Kind, Her - berg ge -

po - sa a - ma - - - - da.
 währt uns in Got - tes ___ ge - hei - lig - tem ___ Nam.

2. (Casero)

Aquí no es mesón
 sigan adelante
 yo no puede abrir
 no sea algún tunante.

3. (San José)

No seas inhumano;
 tennos caridad.
 Que el Dios de los cielos
 te lo premiará.

4. (Casero)

Ya se pueden
 ir y no molestar.
 Porque si me enfado
 los voy a apalear.

5. (San José)

Mi esposa es María
 es Reina del cielo,
 y madre va a ser
 del Divino Verbo.

6. (Casero)

Eres tú José?
 Tu esposa es María?
 Entren, peregrinos,
 no los conocía.



LIEDER•PROJEKT

www.liederprojekt.org

Ein Benefizprojekt für das Singen mit Kindern von Carus

Aus dem Buch »Weihnachtslieder aus aller Welt« von Carus und Reclam © 2015  Carus-Verlag, Stuttgart

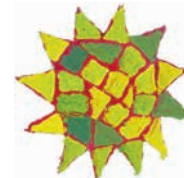
www.liederprojekt.org www.carus-verlag.com

2. (Wirt)

Dies ist kein Gasthaus, so schert euch nun fort,
meine Tür bleibt fest verschlossen für euch!
Vorwärts, versucht es an anderem Ort;
niemand will fahrendes Volk bei sich, ich sag's euch gleich.

3. (Josef)

Seid nicht so grausam, habt Mitleid mit uns,
nur eine Nacht, Herr, ich flehe euch an.
Gott in der Höhe, er lohn euch die Gunst:
Er belohnt jeden, der Gutes den Menschen getan.



4. (Wirt)

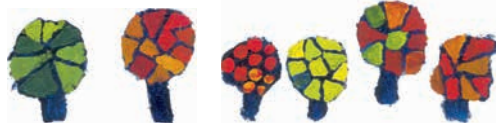
Packt euch doch endlich, zieht anderswo hin,
kann es denn sein, dass ihr mich nicht versteht?
Soll ich mit Prügeeln euch ändern den Sinn?
Hier gibt's kein Bett für euch, stört mich nicht weiter und geht!

5. (Josef)

Ach wie so bitter ist, was du gesagt:
Sieh doch Maria, die Mutter des Herrn,
des Himmels Königin, reine Magd!
Solltest verneigen dich, aufnehmen sie und verehrn.

6. (Wirt)

Was, du bist Josef, der Zimmermann?
Maria heißt die Gefährtin dein?
Was habe ich euch nur angetan?!
Seid mir als Pilger willkommen und tretet nun ein.



Posadas sind vorweihnachtliche Feiern zur Herbergssuche, die am 16. Dezember beginnen und am 24. Dezember ihren Höhepunkt haben. Jeder Tag steht dabei für einen Monat der Schwangerschaft Mariens. Die Tradition stammt aus der Zeit der Christianisierung Südamerikas: die Azteken feierten im Dezember das Kommen Huitzilopochtli. Mönche nutzten die Sitten der Indios, um sie dem christlichen Glauben anzupassen. Heute besuchen sich Freunde und Verwandte in Mexiko und im Südwesten der USA gegenseitig in ihren Häusern zum Feiern und Singen. Die jeweiligen Besucher stehen vor der Eingangstür, oft als Josef und Maria verkleidet, im Haus erwartet sie der Gastwirt mit seinen Gästen. Mit Kerzen in der Hand wird abwechselnd gesungen.

Melodie und Text: aus Mexiko, deutscher Text: Christine Riedl (*1958) 2015, © Carus-Verlag, Stuttgart (dt. Text)

LIEDER•PROJEKT
www.liederprojekt.org

Ein Benefizprojekt für das Singen mit Kindern von Carus

Aus dem Buch »Weihnachtslieder aus aller Welt« von Carus und Reclam © 2015  Carus-Verlag, Stuttgart

www.liederprojekt.org www.carus-verlag.com